

## 1. Die DEUFRAKO Themengebiete

Aufgrund ähnlicher Verkehrsprobleme in beiden Ländern entstand 1978 auf Initiative der damaligen Regierungschefs Helmut Schmidt und Valéry Giscard d'Estaing ein bilaterales Forschungsprogramm zum spurgeführten Hochgeschwindigkeitsverkehr. Diese enge und konstruktive deutsch-französische Kooperation (DEUFRAKO) im Bahnbereich besteht somit seit 25 Jahren. Seit 1998 sind auch die Themengebiete Güterverkehr, Verkehrstelematik sowie Städtischer Verkehr und Mobilität eingebunden.

### Bahn- technologie

#### Laufende Projekte

##### « Crosswind » – Seitenwindproblematik im Hochgeschwindigkeitsverkehr

Ziele: - Entwicklung von innovativen Messverfahren und gemeinsamen Modellen, die in komplementären Experimenten im Windkanal und auf der Bahnstrecke verifiziert werden  
- Entstehung von abgestimmten Zulassungsverfahren für geeignete Kombinationen von Fahrzeugmaterial und Infrastruktur für einen sicheren, durchgängigen Bahnbetrieb  
Partner: SNCF, CSTB, DB AG, Siemens AG

##### « NOVUM » - Leistungsfähigkeit und Verschleiss von Schienen (in Vorbereitung)

Ziele: - Entwicklung neuer Methoden für die quantitative Vorhersage der Leistungsfähigkeit des Fahrwegelementes Schiene bei Zunahme der betrieblichen Beanspruchungen  
- Steigerung des Sicherheitsniveaus sowie höhere Fahrwegverfügbarkeit des Verkehrsträgers Bahn aufgrund optimierter Instandhaltung  
Partner : SNCF, CORUS, RATP, INRETS, LMS, INSA, DB AG, BAM, GKSS

*Ansprechpartner: P. Renard (SNCF), R. Schmidberger (DB AG)*

#### Laufende Projekte

##### « IVHW » - Inter Vehicle Hazard Warning

Ziel: - Entwicklung eines gemeinsamen Gefahrenwarn- und Kommunikationssystems von Fahrzeug zu Fahrzeug, das auf europäischen Autobahnen eingesetzt werden soll.  
Partner: ISIS, Renault, PSA Peugeot Citroën, ESTAR, COFIROUTE, INRETS, DaimlerChrysler, Bosch, BASt

##### « SafeMAP » - Bewertung sicherheitsrelevanter digitaler Strassenkarten

Ziel: - Wirtschaftliche und organisatorische Bewertung einer digitalen Strassenkarte, die sicherheitsrelevante Strassendaten enthält.  
Partner : ISIS, Renault, PSA Peugeot Citroën, LCPC, Navtech, BASt, DaimlerChrysler, Teleatlas

*Ansprechpartner: D. Augello (Renault), R. Schüssler (DaimlerChrysler)*

### Verkehrs- telematik

### Städtischer Verkehr und Mobilität

#### Laufende Projekte

##### « BahnVille » - Schienengestützte Siedlungsentwicklung und Verkehrsverknüpfung

Ziele: - Untersuchung der Beziehungen zwischen städtischer Entwicklung und der Nutzung bzw. Reaktivierung von Bahnstrecken für den Nahverkehr.  
- Erarbeitung von Beispielen und Strategien zur Wiederbelebung von Eisenbahnstrecken und Vergleich der Randbedingungen für die Siedlungs-/Verkehrsplanung.  
Partner : SNCF, ADEUS, CERTU, INRETS, DB AG, ISB, ILS

##### « IRAMES » - Intelligent Ramp Metering System

Ziele:- Analyse und Vergleich von Techniken zur Regelung des städtischen Verkehrsflusses unter besonderer Berücksichtigung der optimierten Verflechtung von Fahrzeugströmen  
- Definition von gemeinsamen Regeln zur Einführung solcher Systeme im Hinblick auf die Akzeptanz durch die Verkehrsteilnehmer  
Partner : SSP Consult GmbH, Dambach Werke GmbH, Fraunhofer Gesellschaft IVI, CERTU, SIER, CETE Bordeaux, ZELT Toulouse,

*Ansprechpartner : M. Ellenberg (CERTU), Prof. Strobel (Techn. Univ. Dresden)*